

Landeshauptstadt



Hannover



An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0111/2018 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.1.2.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Anzahl der Obdachlosen Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 01.02.2018 TOP 6.1.2.

Wie am 13. Dezember 2017 in der HAZ berichtet wurde, gibt es immer mehr Obdachlose in Hannover. In der Innenstadt fällt es besonders, so sind immer mehr Personen liegend vor diversen Hauseingängen zu sehen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Gibt es in Ricklingen ebenfalls Orte, die besonders stark von obdachlosen Menschen frequentiert werden?
2. Wie hoch wird die Zahl der obdachlosen Menschen, die sich vornehmlich in Ricklingen aufhalten, geschätzt?

Antwort der Verwaltung

Zu Frage 1: Obdachlose Menschen halten sich in Hannover überwiegend im Stadtbezirk Mitte auf. Im Stadtbezirk Ricklingen sind Obdachlose laut Erkenntnissen des Fachbereichs Soziales nur vereinzelt zu beobachten, zumal diese sich dann meistens in Randlagen, wie z.B. am Leine- oder Ihme-Ufer (teilweise schon außerhalb des Stadtbezirks) sowie an abgelegenen Grünflächen aufhalten. Diese Beobachtungen wurden auch durch das seit längerem am Schünemannplatz tätige Karl-Lemmermann-Haus und das Polizeikommissariat Ricklingen bestätigt.

Zu Frage 2: Die Verwaltung geht von einer geringen Zahl obdachloser Menschen aus, die sich im Stadtbezirk Ricklingen aufhält. Da sich diese meistens nur für einen kurzen Zeitraum dort aufhalten (oftmals Durchreisende aus osteuropäischen Staaten) gibt es keine Kontakte zu den Straßensozialarbeiter*innen des Fachbereichs Soziales. Diese haben ihren räumlichen Einsatzschwerpunkt grundsätzlich in dem Innenstadtbereich und den angrenzenden Stadtteilen. Eine Quantifizierung ist daher nicht möglich.

18.63.09.BRB
Hannover / 31.01.2018